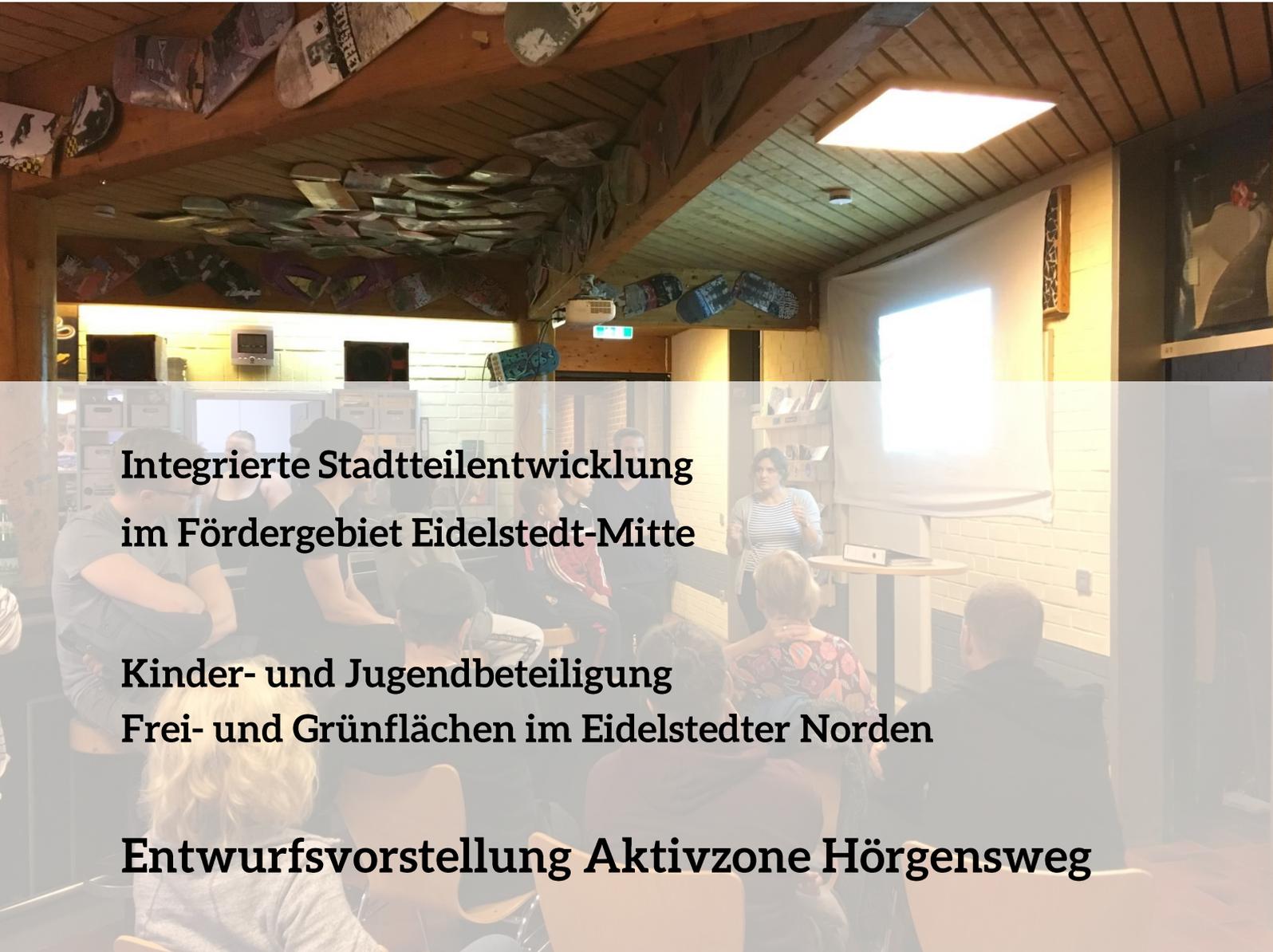




Hamburg Eidelstedt
Jetzt!



**Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet Eidelstedt-Mitte**

**Kinder- und Jugendbeteiligung
Frei- und Grünflächen im Eidelstedter Norden**

Entwurfsvorstellung Aktivzone Hörzensweg

Ergebnisdokumentation

Integrierte Stadtteilentwicklung im Fördergebiet Eidelstedt-Mitte

Ergebnisdokumentation der Vorstellung des Vorentwurfs der Aktivzone Hörgensweg für Kinder und Jugendliche

Vorentwurfsvorstellung Aktivzone Hörgensweg

Datum: 21. Oktober 2019

Zeit: 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Haus der Jugend „Ackerpoolco“, Baumacker 8A

Teilnehmer/innen gesamt: ca. 20 Personen

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Erläuterung der Rahmenbedingungen
3. Vorstellung des Vorentwurfs
4. Diskussion und Rückfragen
5. Ausblick

1. Einführung

Im Rahmen der neuen Wohnbebauung am Hörgensweg, im Eidelstedter Norden entstehen zwei neue Grünflächen. Im südlichen Teil des Geländes ist mit dem Bau einer Grün- und Erholungsfläche ein zentraler, öffentlicher Quartierspark geplant. Außerdem ist auf dem Abschnitt zwischen der Autobahn und der neuen Wohnbebauung eine Sport- und Bewegungsfläche, die sogenannte Aktivzone, vorgesehen. Beide Flächen sollen perspektivisch sowohl neuen Bewohnern und Bewohnerinnen, als auch den bereits ansässigen, umliegenden Nachbarschaften als Freizeit- und Erholungsort und gemeinsamer Treffpunkt dienen. Um von Beginn an eine bedarfsorientierte Gestaltung und eine frühzeitige Akzeptanz beider Flächen durch ihre Umgebung zu erreichen, wurde ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt, in dem ebenfalls die bereits bestehende Grünfläche Baumacker/Pflugacker mitbetrachtet wurde.

Ziel des durchgeführten Beteiligungsverfahrens war die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Freiflächen im Eidelstedter Norden sowie die Erarbeitung der konkreten Ausgestaltung der Aktivzone, deren Umsetzung als erstes geplant ist. Im Rahmen der Beteiligung wurde dazu gezielt die Frage gestellt, welche Nutzungen im Stadtteil noch fehlen und welche Ideen Eidelstedter*innen für die Zukunft ihres Stadtteils im Bezug auf die nördlichen Frei- und Grünflächen haben. Das Beteiligungsverfahren teilte sich dazu in mehrere Bausteine. Während im ersten Block innerhalb von zwei Workshops gezielt Kinder und Jugendliche befragt wurden, diente ein abschließender Informationsworkshop zur Ansprache der sonstigen Bevölkerung im Quartier. Auf Basis der Ergebnisse dieser ersten Stufe der Beteiligung erarbeitete das Landschaftsplanungsbüro Naumann im Auftrag des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Eimsbüttel einen Vorentwurf für die zukünftige Aktivzone Hörgensweg. Die steg entwickelte das Nutzungskonzept für die Freiflächen im Eidelstedter Norden (s. Darstellung).



Die vorliegende Dokumentation fasst die öffentliche Vorstellung des Vorentwurfs für Kinder und Jugendliche am 21. Oktober 2019 zusammen.

2. Erläuterung der Rahmenbedingungen

Herr Kropshofer (steg Hamburg) berichtet über den aktuellen Sachstand und die Rahmenbedingungen zur Neugestaltung der so genannten Aktivzone Hörgensweg. Im Zuge der neuen Wohnbebauung am Hörgensweg ist die Schaffung von neuen öffentlichen Freiflächen vorgesehen. Zwischen der A23 und den neuen Gebäuden ist eine Sport- und Bewegungsfläche geplant, die als Aktivzone gestaltet werden soll. Als Zielgruppe stehen insb. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Fokus. In der ersten Jahreshälfte fanden zwei Workshops für Kinder und Jugendliche sowie eine Informationsveranstaltung für weitere Interessierte statt.

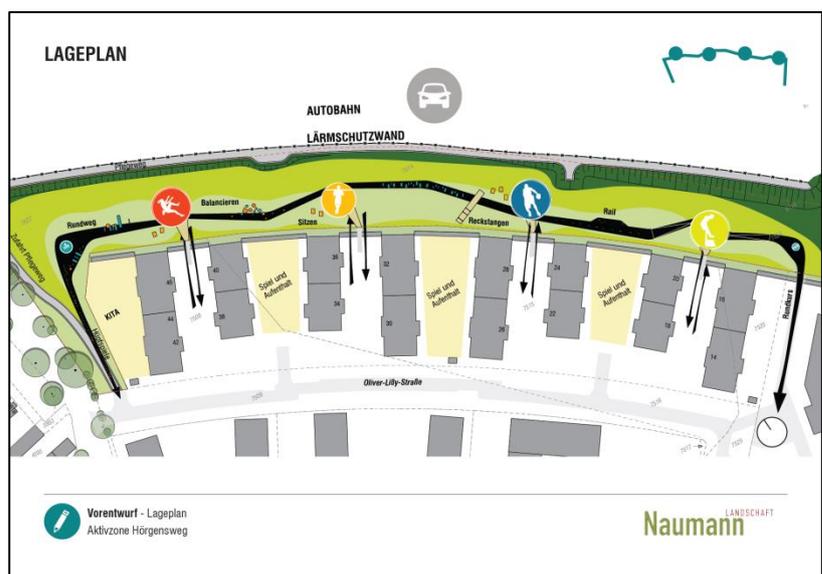
Bei der zukünftigen Aktivfläche handelt es sich aufgrund ihrer Lage direkt an der Bundesautobahn 23 um ein sehr spezielles Areal. Sie wird im Norden von einer ca. sieben Meter hohen Lärmschutzwand an der Autobahn und einem direkt angrenzenden Bewirtschaftungsweg der Autobahnmeisterei begrenzt. Im Süden befinden sich die Neubauten des Neubauquartiers mit den direkt angrenzenden, ca. 22 Meter, hohen gläsernen Lärmschutzwänden an der öffentlichen Grünfläche. Zudem besteht zu und von der Autobahn ein Gefälle, das bei der Neuplanung Beachtung finden muss.



3. Vorstellung des Vorentwurfs

Herr Kropshofer übergibt an Frau Naumann vom Planungsbüro Naumann, die den Entwurf für die Aktivzone vorstellt.

Die Aktivzone Hörgensweg steht unter dem Überthema Sport und Bewegung. Der Vorentwurf sieht insgesamt vier verschiedene „Inseln“ vor, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen und verschiedene Altersgruppen ansprechen und durch einen asphaltierten Weg miteinander verbunden sind. Ein zentrales Thema der Aktivzone lautet „Skaten, Fahren, Rollen“.



So ist ein Skateweg vorgesehen, der als verbindendes Band durch die gesamte Aktivzone führt und verschiedene Skateelemente sowie Markierungen, Stangen und Poller vorsieht. Weitere Schwerpunkte sind „Klettern“, „Fitness“, „Ballspiel“ und „Parkour“. Entlang des Grünzugs sind wegbegleitend robuste Möblierungen platziert, die zum Sitzen oder Liegen einladen.

Die Entwurfspräsentation ist der Dokumentation beigelegt.

4. Diskussion und Rückfragen

Im Anschluss nehmen die Teilnehmenden die Möglichkeit wahr Rückfragen zu stellen und Anpassungswünsche zu formulieren. Neben Kindern und Jugendlichen kommt das Feedback insbesondere von Mitarbeitenden der Angebote und Institutionen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Quartier. Zu den Fragen und Anregungen nehmen Frau Naumann und Frau Loeffke vom Bezirksamt Eimsbüttel Stellung.

Wann wird die Aktivzone realisiert?

- Der Bau der Aktivzone beginnt voraussichtlich im Mai 2020, die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Oktober 2020

Warum entsteht auf der Aktivzone kein Fußballplatz?

- Die Aktivzone stellt keinen geeigneten Ort für einen Fußballplatz dar. Aufgrund der direkten Lage an der Autobahn ist die Gefahr zu groß, dass Bälle auf die Autobahn fliegen könnten. Außerdem verfügt das Quartier mit dem Ballspielplätzen in den Innenhöfen der Saga am Dalbregen und in der öffentlichen Grün- und Freifläche Baumacker/Pflugacker über Angebote in unmittelbarer Umgebung.

Warum sind die Skatewege so schmal? Bei Gegenverkehr gibt es keine Ausweichmöglichkeiten. Es sollte eine „Rückfahrmöglichkeit“ in der Aktivzone geschaffen werden.

- Die zum Skaten zur Verfügung stehenden asphaltierten Flächen haben eine Breite von ca. 3,50 Meter. Der Bewegungsraum ist ausreichend groß, um aneinander vorbeifahren zu können. Außerdem soll nicht zu viel Fläche versiegelt werden, um die Regenversickerung nicht zu beeinträchtigen.

Zum Basketballfeld wird angeregt, dass als Untergrund kein Asphalt, sondern ein Kunststoff- oder Gummibelag verwendet wird. Street-Ball-Angebote (als je ein Korb pro Feld) werden besser angenommen als ein Feld mit zwei gegenüberliegenden Körben. Die Körbe und die dahinterliegenden Zäune und Bretter sollten aus einem pflegeleichten Material sein und auf eine intensive Nutzung ausgerichtet sein.

- Die Anregungen werden mitgenommen. Entsprechende Anpassungen werden ggf. im endgültigen Entwurf eingearbeitet.

Die Details, wie die Flächenmaterialien oder die genaue Art der Basketballkörbe, sollten gut durchdacht werden, da sie unmittelbaren Einfluss auf die Intensivität und Art der späteren Nutzung haben.

Es wird angeregt, dass die Fläche auch bei Regen nutzbar sein muss. Seitens der Jugendlichen wurden immer wieder – auch im Rahmen des Beteiligungsverfahrens – der Wunsch und die Notwendigkeit von überdachten Sitzmöglichkeiten und Treffpunkten formuliert.

- Im Rahmen der Entwurfserstellung wird geprüft inwieweit zusätzliche Überdachungen in der Aktivzone realisiert werden können.

Gibt es Bereiche, in denen ein entspannter Aufenthalt möglich ist?

- Die Aktivzone soll hauptsächlich Sport, Spiel und bewegungsintensive Aktivitäten ermöglichen. Orte zum Entspannen und ruhigen Aufenthalt sind insbesondere aufgrund der Charakteristik der Fläche und der gegebenen Rahmenbedingungen nicht vorgesehen. Es wird ausreichend Sitzmöglichkeiten geben, von denen die Aktivitäten beobachtet werden können. Angebote zum Verweilen, Erholen und Aufenthalt sind im zukünftig südlich angrenzenden Quartierspark am Hörgensweg vorgesehen.

Kann die Aktivzone bei Dunkelheit beleuchtet werden?

- Grundsätzlich gilt in Hamburg die Regelung, dass öffentliche Grünflächen und Spielplätze in der Regel nicht beleuchtet werden. Es wird darauf gehofft, dass die Beleuchtung der Autobahn auch die Aktivfläche in den Abendstunden erreicht. Eine zusätzliche Beleuchtung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Diese würde ebenfalls eine Versorgungsinfrastruktur (Strom) erfordern, die derzeit nicht vorhanden ist.

Es wird kritisiert, dass die Aktivzone aus diesem Grund ab Herbst dann nicht mehr ab ca. 18 bis 19 Uhr genutzt werden kann, insbesondere von den eigentlichen Zielgruppen, die tagsüber keine entsprechende Freizeit haben. Zudem würde der Aktivfläche in den Abendstunden die Voraussetzung für eine notwendige soziale Kontrolle fehlen.

- Aufenthaltsmöglichkeiten, die auch zu späteren Uhrzeiten genutzt werden können, sollen ebenfalls später im Quartierspark zur Verfügung stehen.

Es besteht der Wunsch der Teilnehmenden, dass der beschlossene Entwurf im Quartier bekannt gemacht wird und dass die Bürgerinnen und Bürger bereits vor der Eröffnung über die neuen Freizeitmöglichkeiten informiert werden. Nur so kann erreicht werden, dass die Fläche von Anfang an durch die Bevölkerung des Quartiers auch genutzt und angenommen wird. Beispielsweise sollte ein großformatiges Baustellenschild (Beispiel Steinwiesensweg) aufgestellt werden. Eine laufende Information über die Bauarbeiten und deren Verlauf wäre ebenfalls wünschenswert.

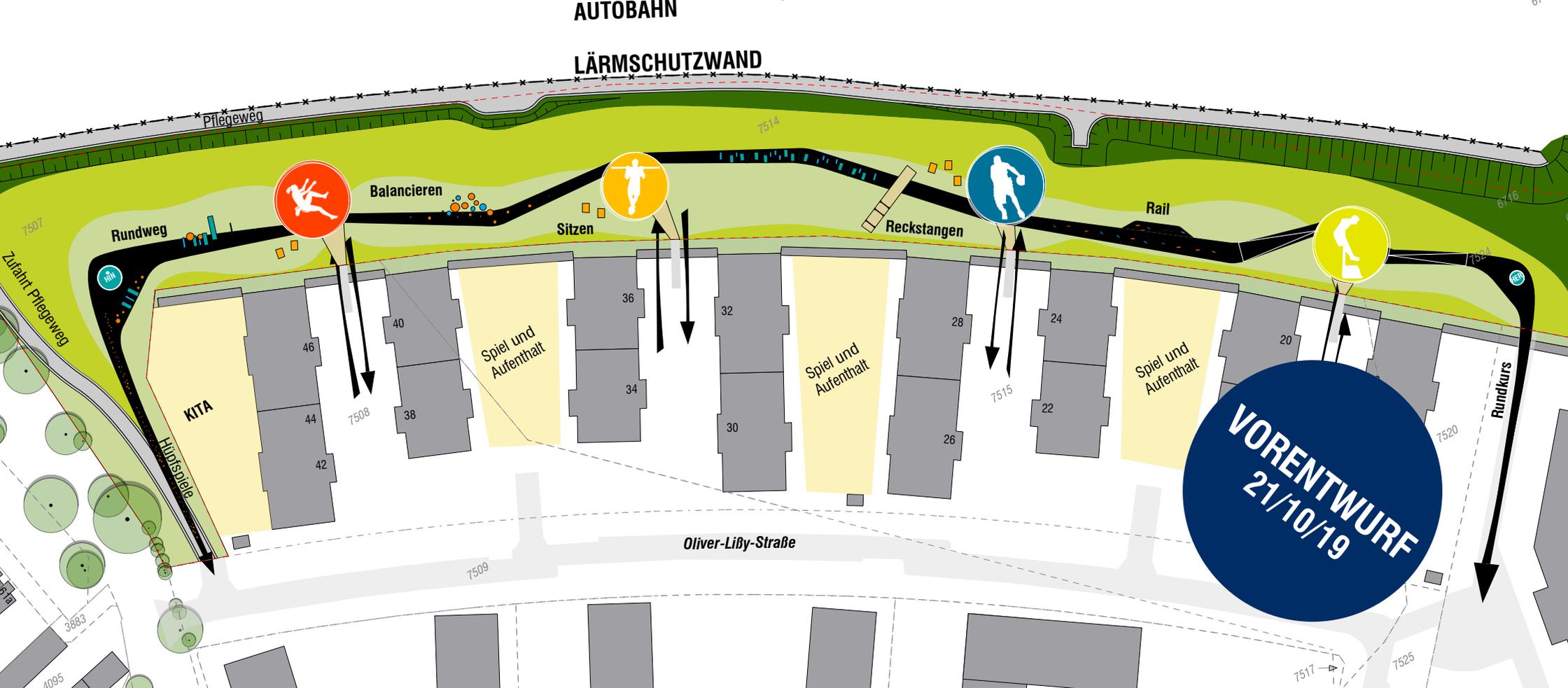
5. Ausblick

Im Anschluss an die Entwurfsvorstellung im Ackerpoolco erfolgt am 24. Oktober 2019 eine weitere Vorstellung des Vorentwurfs im Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte. Darauf folgend wird der Entwurf finalisiert und in den zuständigen Ausschüssen der Bezirksversammlung vorgestellt.

Der Baubeginn ist nach derzeitigem Stand für Mai 2020 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. sechs Monaten gerechnet.

Anlage

- ▶ Präsentation Vorentwurf Aktivzone Hörgensweg



Kinder- und Jugendbeteiligung - Vorstellung Vorentwurf

AKTIVZONE HÖRGENSWEG

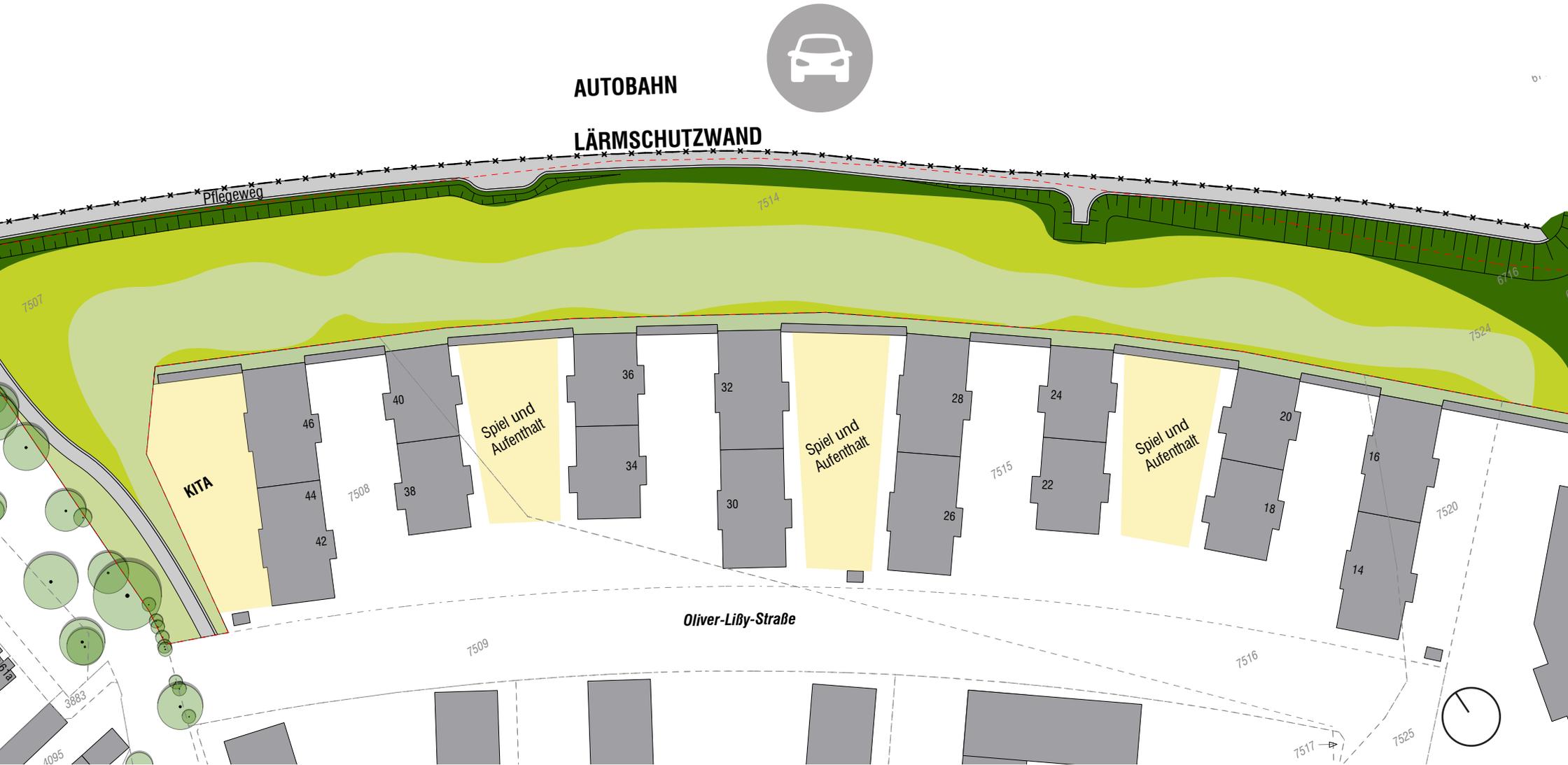
BAUHERR

Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Eimsbüttel – Fachamt MR
 Grindelberg 62-66
 20144 Hamburg

LANDSCHAFT
Naumann

Hamburg

LAGEPLAN

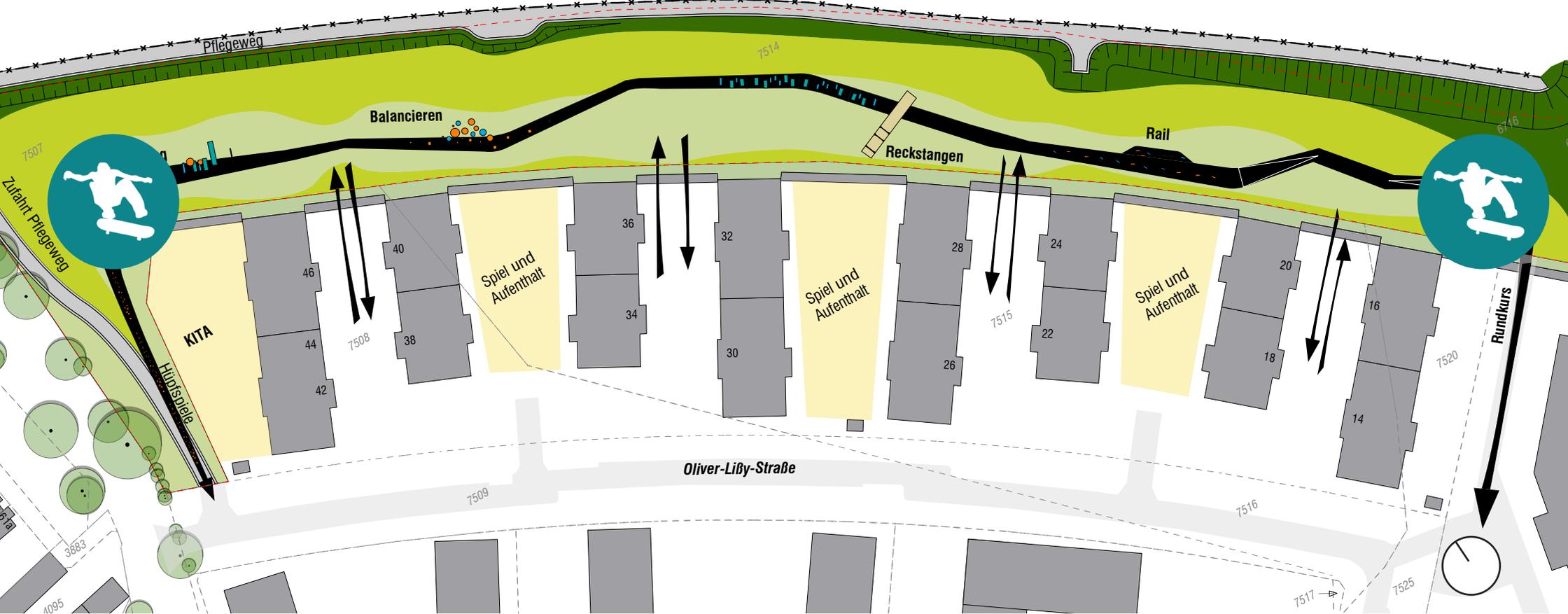


SKATEN, FAHREN, ROLLEN



AUTOBAHN

LÄRMSCHUTZWAND



Vorentwurf - Lageplan
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

AKTIVBAND - SKATEELEMENTE



Bild: galabau-nrw.de



Bild: Naumann



Bild: Naumann



Bewegungsangebote - Ausstattungselemente und Gestaltung
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

AKTIVBAND - MARKIERUNGEN, STANGEN, POLLER

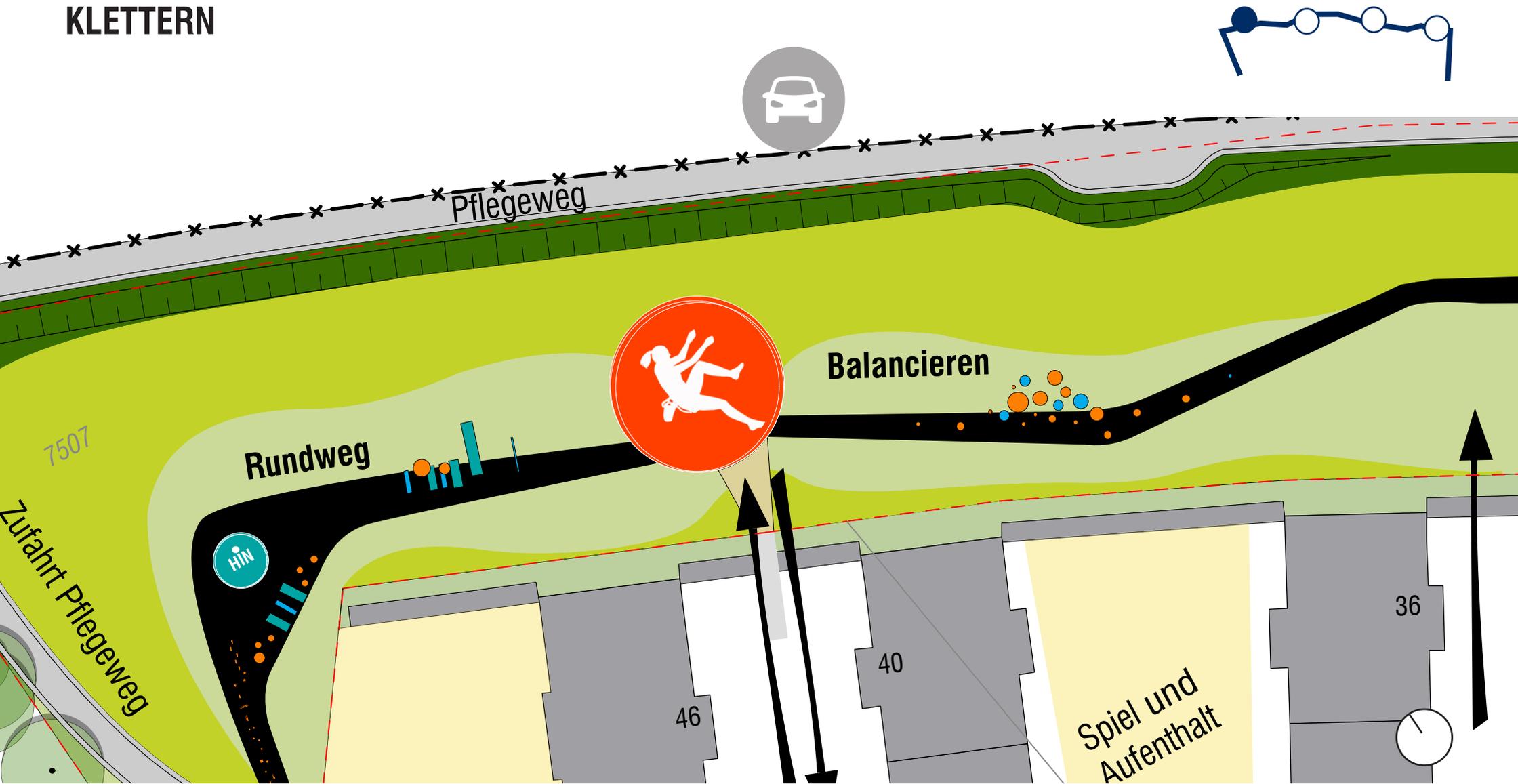


Bewegungsangebote - Ausstattungselemente und Gestaltung
Aktivzone Hörzensweg



Naumann LANDSCHAFT

KLETTERN



Vorentwurf - Lageplan
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

KLETTERN



Bewegungsangebote - Kletterstangen
Aktivzone HörGENSweg



Naumann LANDSCHAFT

BOULDERN



Bild: Naumann

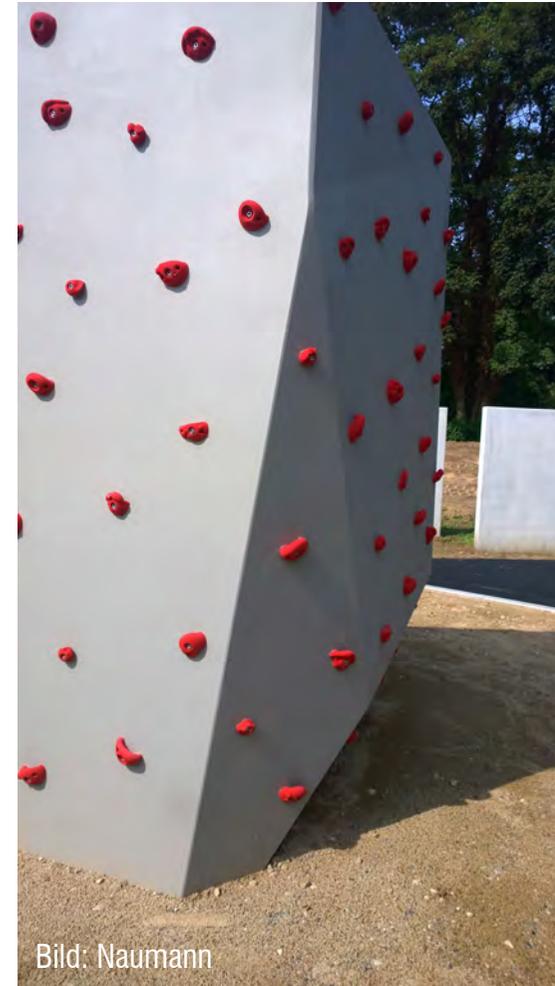


Bild: Naumann

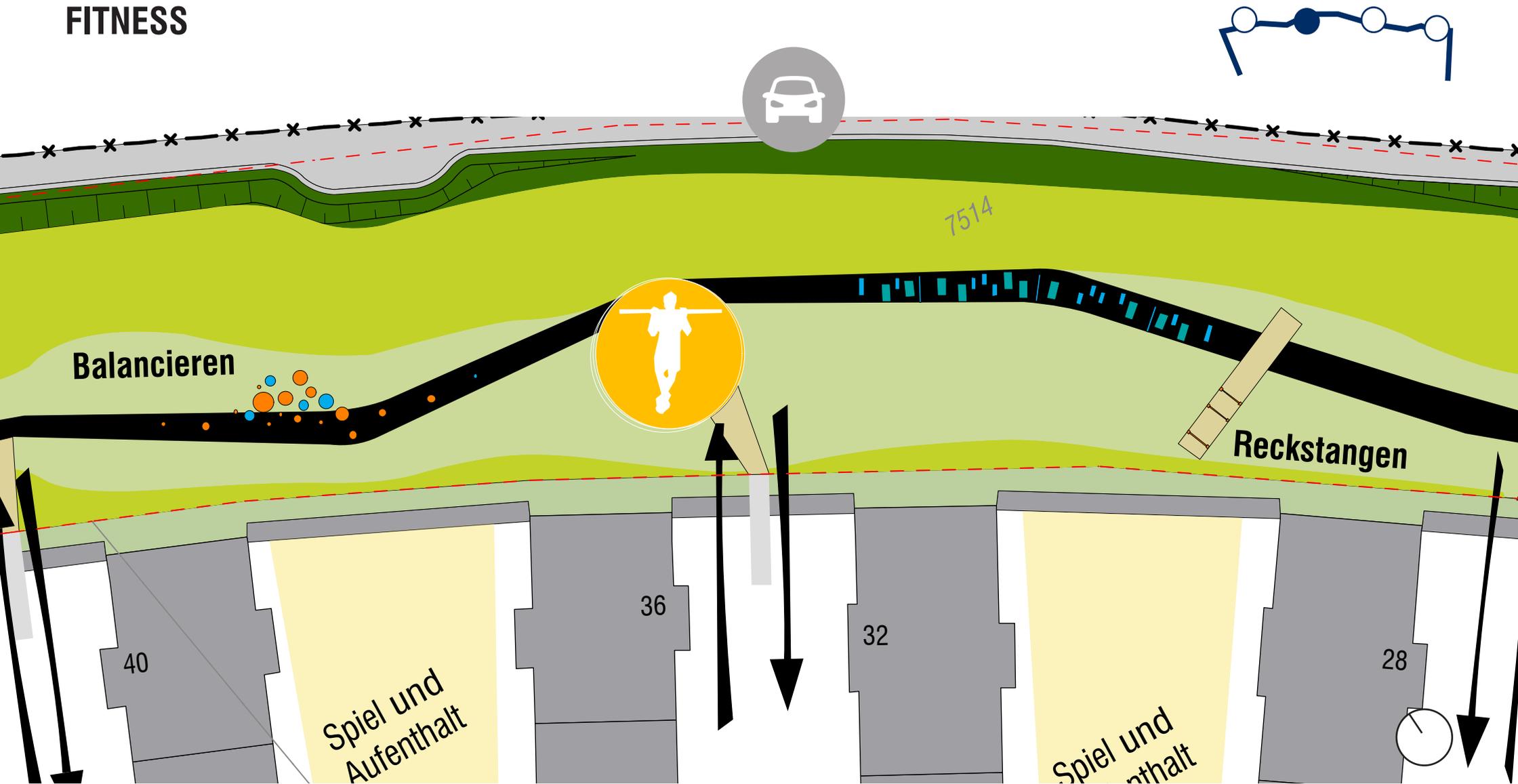


Bewegungsangebote - Boulderfelsen
Aktivzone HörGENswEG



Naumann LANDSCHAFT

FITNESS



Vorentwurf - Lageplan
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

FITNESS - GEMEINSAM TRAINIEREN



Bild: Naumann



Bild: Naumann



Bewegungsangebote - Workout
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

FITNESS - GESTALTUNG UND BELÄGE

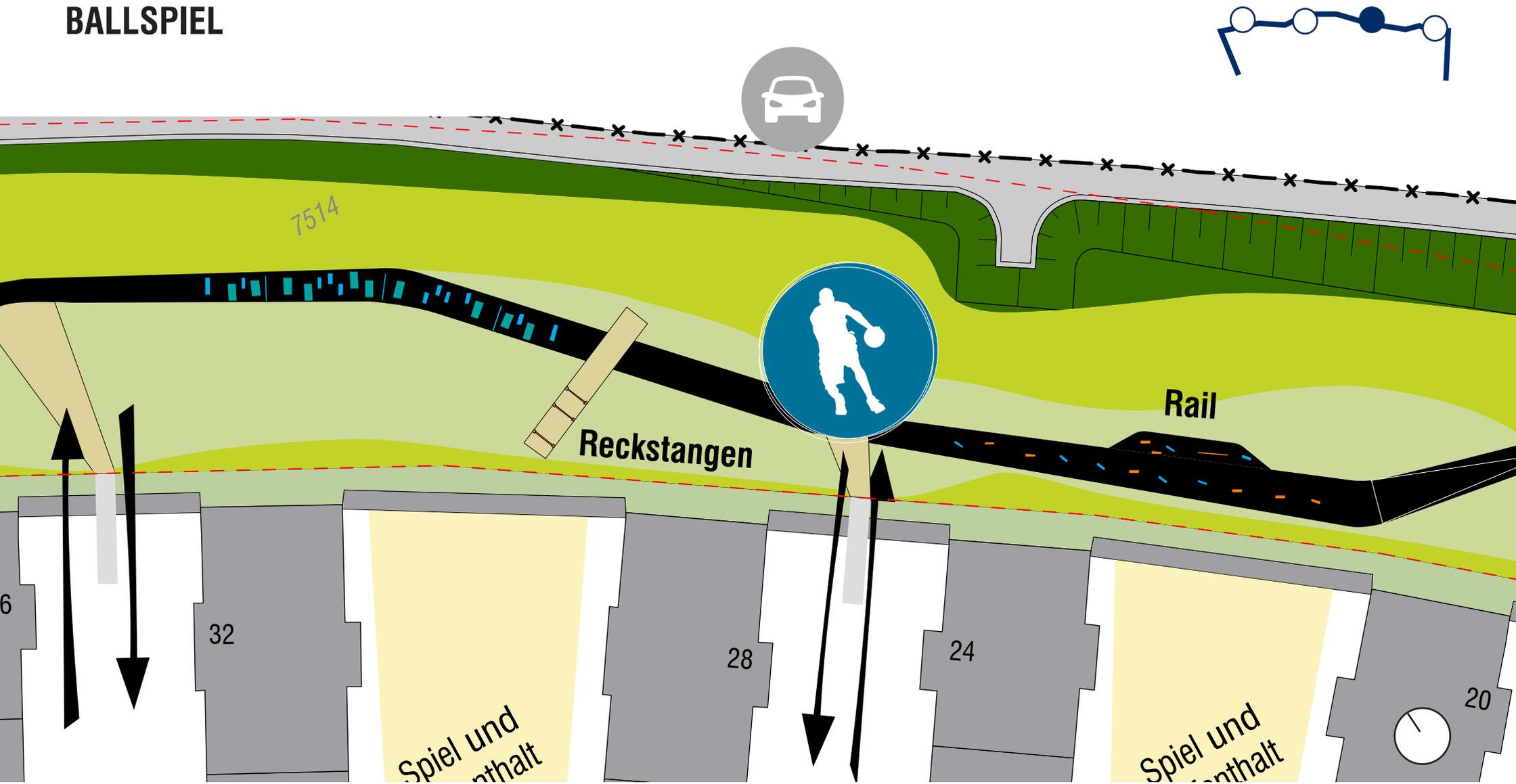


Bewegungsangebote - Workout
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

BALLSPIEL



Vorentwurf - Lageplan
Aktivzone Hörgensweg

BASKETBALL



Bild: Naumann



Bild: Naumann

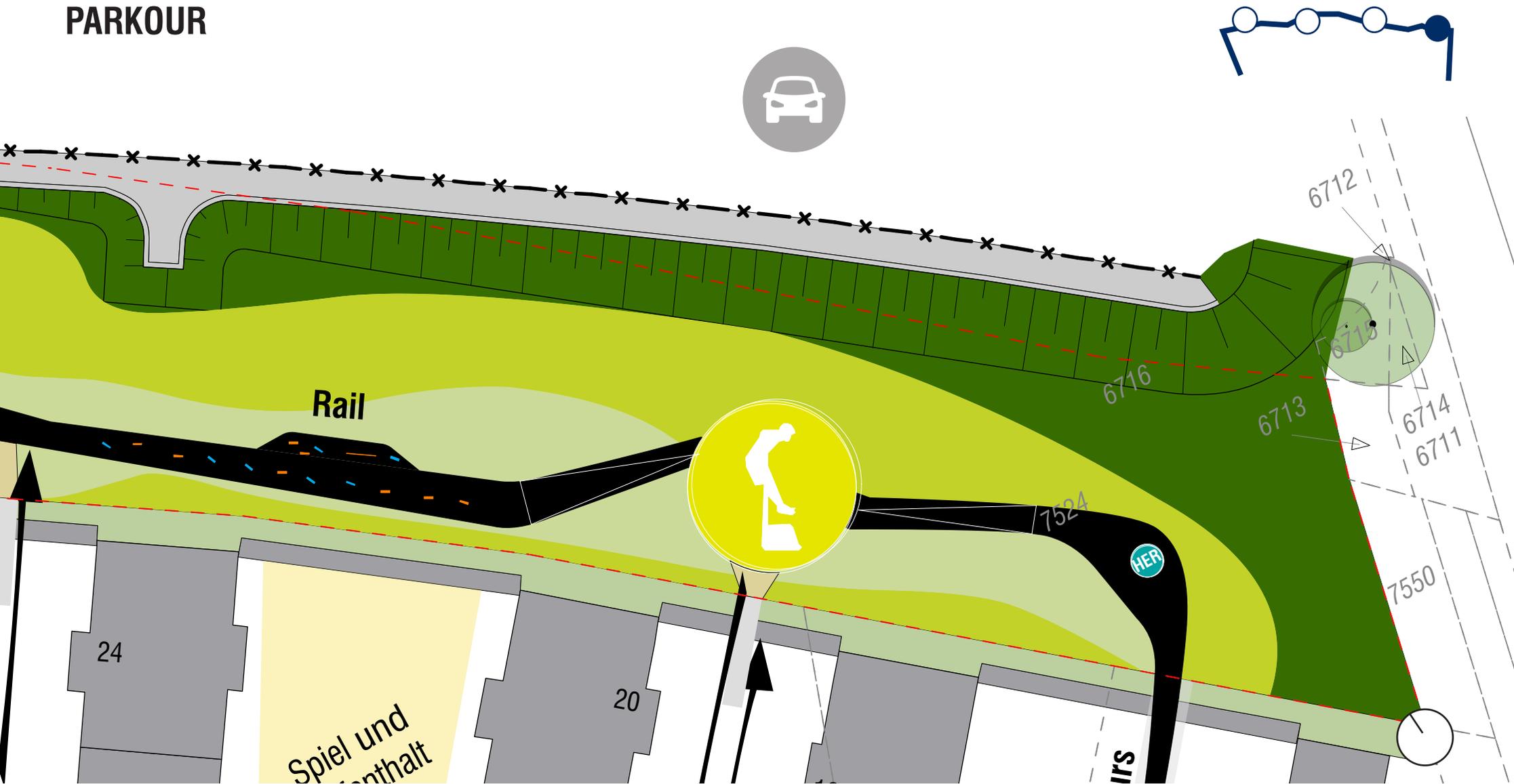


Bewegungsangebote - Basketball
Aktivzone HörGENSweg



Naumann LANDSCHAFT

PARKOUR



Vorentwurf - Lageplan
Aktivzone Hörgensweg

BEWEGUNGSLANDSCHAFT



Bild: x-move.net

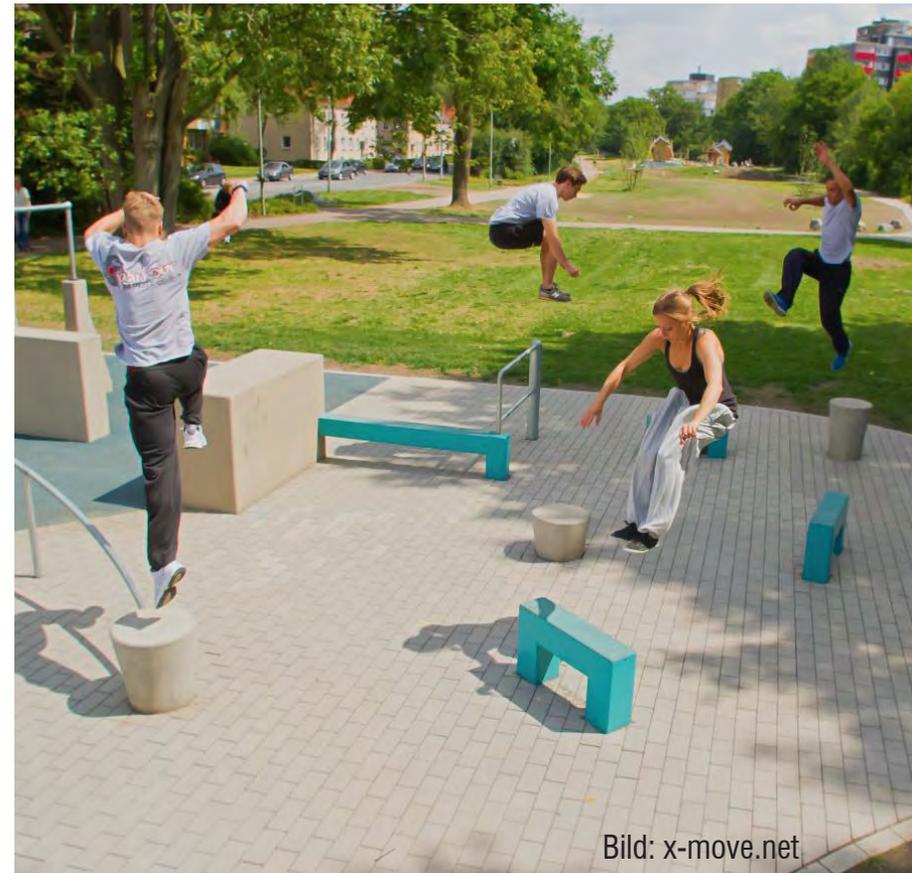


Bild: x-move.net

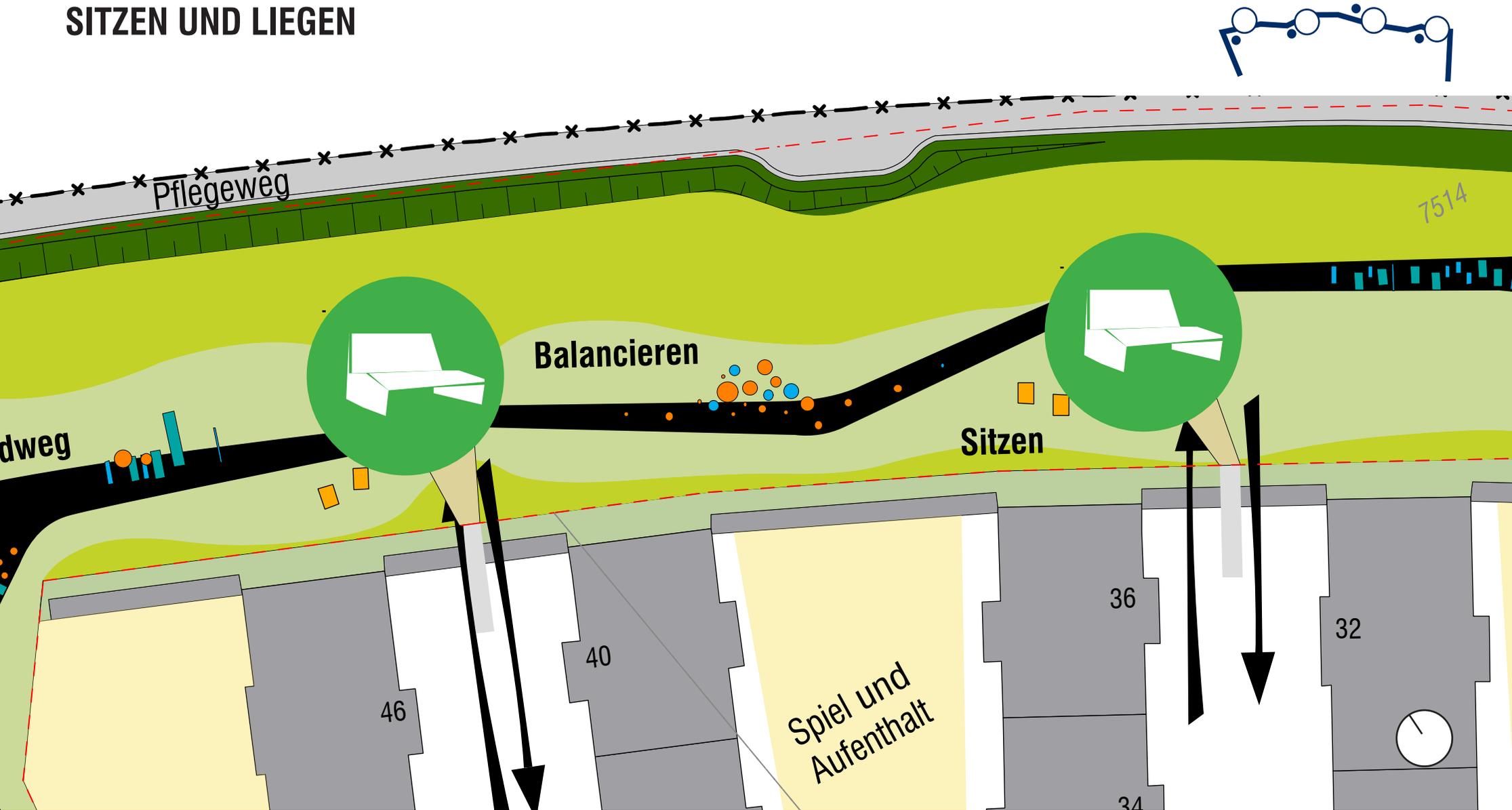


Bewegungsangebote - Parkour
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

SITZEN UND LIEGEN



Vorentwurf - Lageplan
Aktivzone Hörgensweg

MÖBLIERUNG



Bild: Naumann



Bild: vestre.com

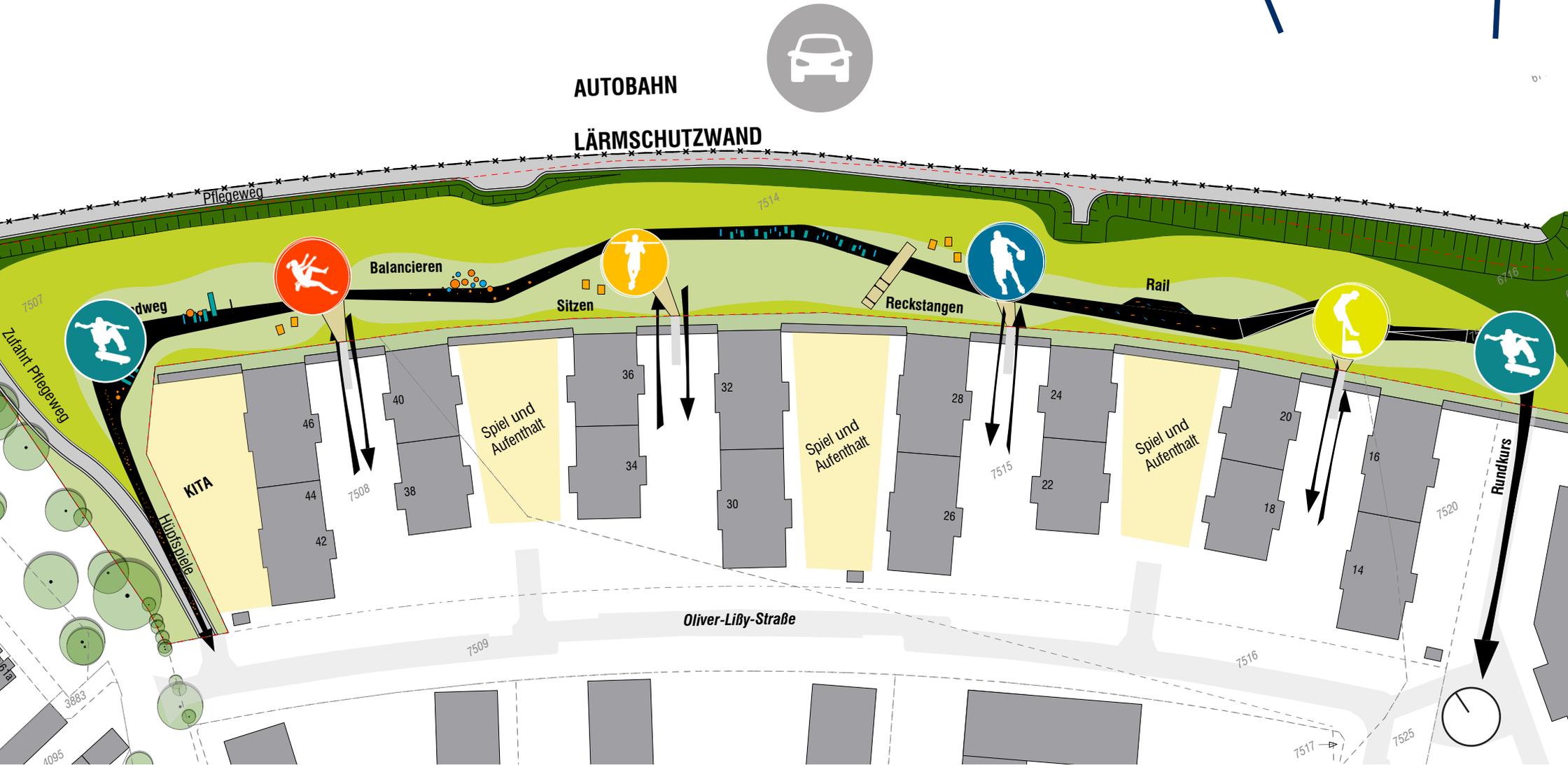


Aufenthalt - Sitzgelegenheiten
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT

LAGEPLAN



Vorentwurf - Lageplan
Aktivzone Hörgensweg



Naumann LANDSCHAFT



FRAGEN & ANREGUNGEN?

VIELEN DANK
FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT



Naumann LANDSCHAFT